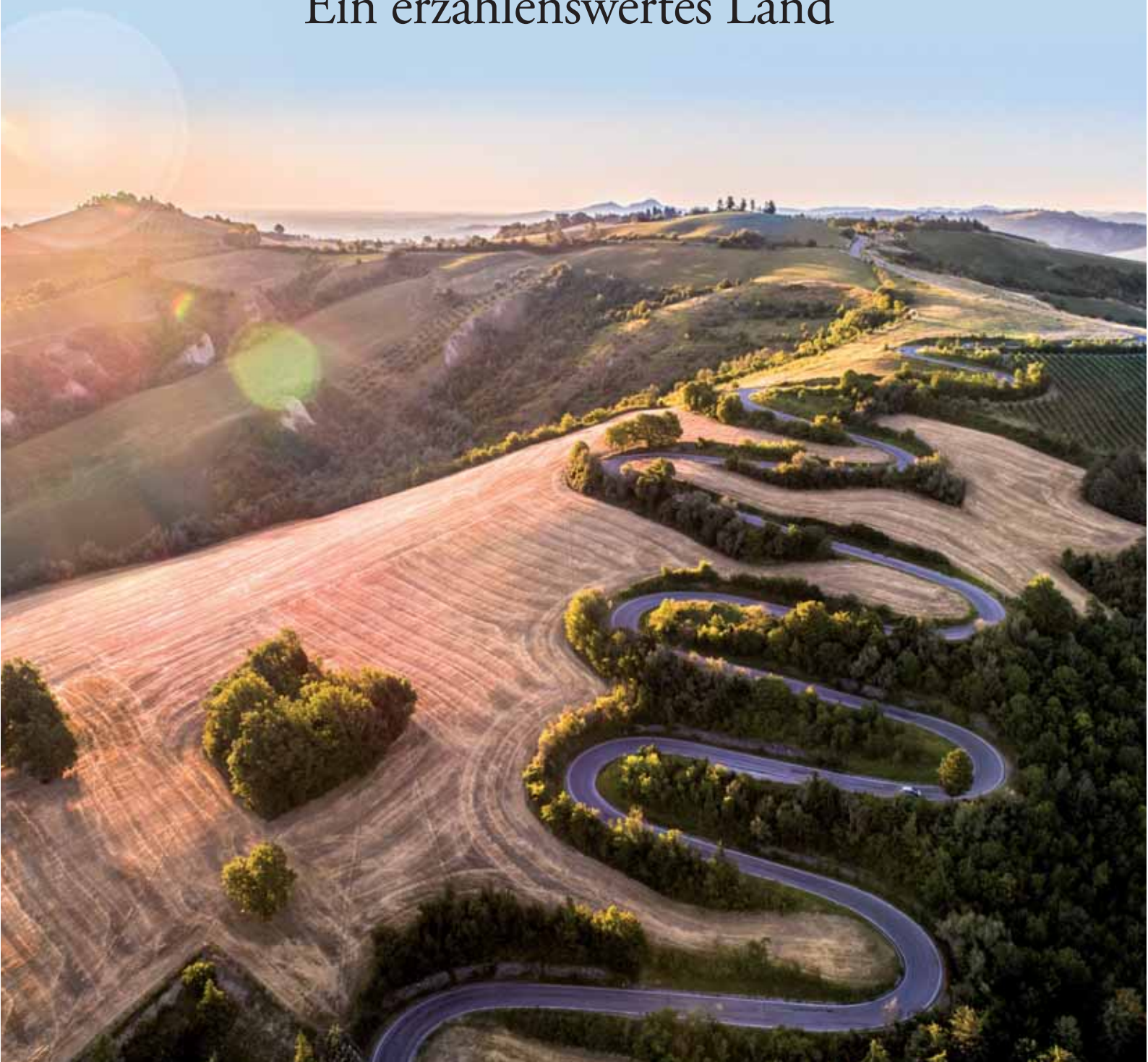


ROMAGNA TOSCANA

Ein erzählenswertes Land



Die Reise muss sich an die strengsten Formen der Entdeckung anpassen. Natürlich gibt es auch andere Möglichkeiten, die Welt kennenzulernen. Aber der Reisende ist ein Sklave seiner Sinne.

Lord Byron

Was wir hier vorstellen, soll eine Einladung sein, eine Entdeckungsreise in die „toskanische Romagna“ zu unternehmen, was ein authentisches Erlebnis in einem intakten Gebiet darstellt, wo sich außergewöhnliche Begegnungen zwischen Geschichte und Natur abspielen, Naturquellen und Thermalbäder, kostbare Schätze in einem saften Tal auf Tal ab von Wäldern und Hügeln zu finden sind. Reisewege, die zu Erzählungen werden, die jeder Reisende ergänzen, verändern und interpretieren kann, damit jeder seine eigene Erfahrung erleben und seine eigene Erzählung bewahren und weitergeben kann.



Die „toskanische Romagna“, geografisch und kulturell gesehen romagnolisch, war geschichtlich seit dem Ende des 15. Jahrhunderts unter der Regierung der Republik Florenz, dann bis 1859 unter Herrschaft des Großherzogtums Toskana und mit der Vereinigung Italiens unter der Provinz Florenz bis 1923, als Benito Mussolini 11 Gemeinden an die Provinz Forlì anschloss und die anderen 3 unter der Verwaltung von Florenz ließ. Es war die Ehe zwischen Englarada II., Tochter des Herzogs Martino von Ravenna, und dem Ritter Tegrino aus Pistoia, mit der in den ersten Jahrzehnten des 10. Jahrhunderts die bedeutende Grafen-Dynastie der Guidi begann, die auch von Dante in der Göttlichen Komödie erwähnt werden.

Die „toskanische Romagna“ umfasste historisch die Gemeinden **Verghereto, Bagno di Romagna, Sorbano** (heute **Sarsina**), **Santa Sofia, Galeata, Premilcuore, Portico** und **San Benedetto, Rocca San Casciano, Dovadola, Castrocaro Terme** und **Terra del Sole, Tredozio** e **Modigliana** was die Romagna, **Marradi, Palazzuolo** und **Firenzuola** was die Toskana betrifft; Hier stellen wir sie Ihnen kurz vor, in der Hoffnung, dass wir Ihre Neugierde und Leidenschaft erwecken werden, um eine Region zu entdecken, das zahlreiche hochwertige Reisewege bietet, die zu einem Teil Italiens gehören, das überraschenderweise nicht sehr bekannt ist.

Die in dieser Broschüre beschriebenen Reiserouten wurden auf der Grundlage der geografischen Lage und einiger Themenbereiche erstellt, sodass jeder Besucher / Reisende seinen eigenen Weg und seine eigene Erzählung zusammenstellen kann.



**ROMAGNA
TOSCANA**
Ein erzählenswertes Land

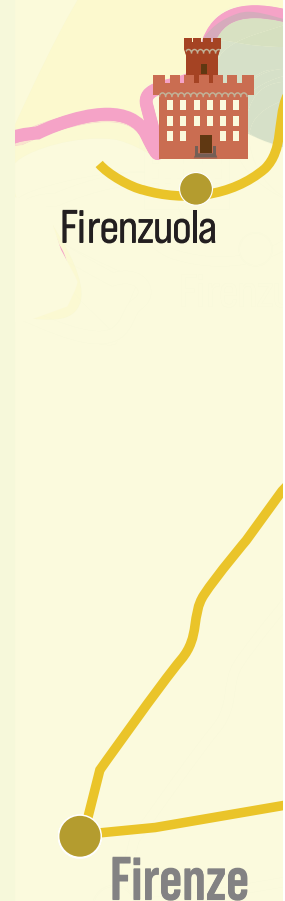
ROMAGNA TOSCANA Ein erzählenswertes Land

Los geht es von der „idealen Renaissancestadt“ **Terra del Sole**, daraufhin durchquert man **Castrocaro Terme**, einen bekannten Thermalort, der seit dem 19. Jahrhundert für sein magisches Wasser sehr geschätzt wird; Den Fluss Montone entlang durch das Acquacheta Tal, geht es in Richtung Apennin hinauf, wo man nach **Dovadola** und **Rocca San Casciano** das Herz der antiken Provinz der „toskanischen Romagna“ erreicht, mit seinen Weilern, seinen Festungen, den Buckelbrücken, Türmen und alten Abteien, um schließlich bis nach **Portico** und **San Benedetto** zu gelangen.

Parallel zum Acquacheta-Tal öffnet sich das Tramazzo-Flusstal mit den Weilern von **Modigliana**, wo die Dynastie der Grafenfamilie Guidi ihren Ursprung hat, und wo berühmte Künstler wie der Meister der Macchiaioli-Maler Silvestro Lega geboren sind und **Tredozio**, eine Ortschaft reich an Geschichte und berühmten Persönlichkeiten. Auf dem toskanisch-romagnolischen Apennin, wo das Lamone-Tal beginnt, liegt **Marradi**, ebenfalls ein Guidi-Weiler und Heimat des großen Dichters Dino Campana. Von hier kann man die Reise zu den Weilern **Palazzuolo sul Senio** und **Firenzuola** fortsetzen, die eine starke florentinische Prägung aufweisen.

Dem Bidente-Tal entlang erreicht man von **Galeata** den Ort **Santa Sofia**; durch das Rabbi-Tal hingegen gelangt man nach **Premilcuore**: Hier findet man Weiler mit tausendjähriger Geschichte, Ortschaften, die zwischen Archäologie, mittelalterlichen Pfarrkirchen und Renaissance-Palästen schweben, die von einem Netzwerk von Routen, Wander- und Radwegen miteinander verbunden sind.

Abschließend erreicht man das Savio-Tal, mit seinen Weilern altertümlichen Ursprungs, Ortschaften der guten Lebensart und der Naturschönheiten. **Sarsina**, Heimat des lateinischen Dichters Tito Maccio Plauto, ist jedes Jahr ein Ziel für tausende von Pilgern, die sich zur Basilika des Heiligen Wundertäters Vicinio begeben; **Bagno di Romagna** mit seinen seit den Römerzeiten bekannten Gewässern und Heilbädern und heute Eingangstor zum Naturpark Parco delle Foreste Casentinesi; **Verghereto**, aus der San Romualdo vertrieben wurde, der über den Apennin floh und die geistliche Einsiedelei von Camaldoli gründete. Am Berghang des Fumaiolo entspringen aus den zwei Quellen „Le Vene“ sowohl der Tiber, der Fluss, der für das Schicksal Roms vergöttert wird, als auch der Savio, der talwärts zur Adriasee hinabfließt.



Um Ihnen beim Lesen dieses kleinen Reiseführers zu helfen, bieten wir Ihnen einige Erzählungen an:



**ROMAGNA
TOSCANA**
Ein erzählenswertes Land



-   **Bandiera Arancione**
-   **Borghi Autentici d'Italia**
-   **Borghi più belli d'Italia**
-   **VIAGGIO ITALIANO Borghi d'Italia**
-   **Cittàslow**



**ERZÄHLUNGEN
von KUNST
und GESCHICHTE**



**ERZÄHLUNGEN
von GENUSS
und WELLNESS**



**ERZÄHLUNGEN
der SEELSORGE**

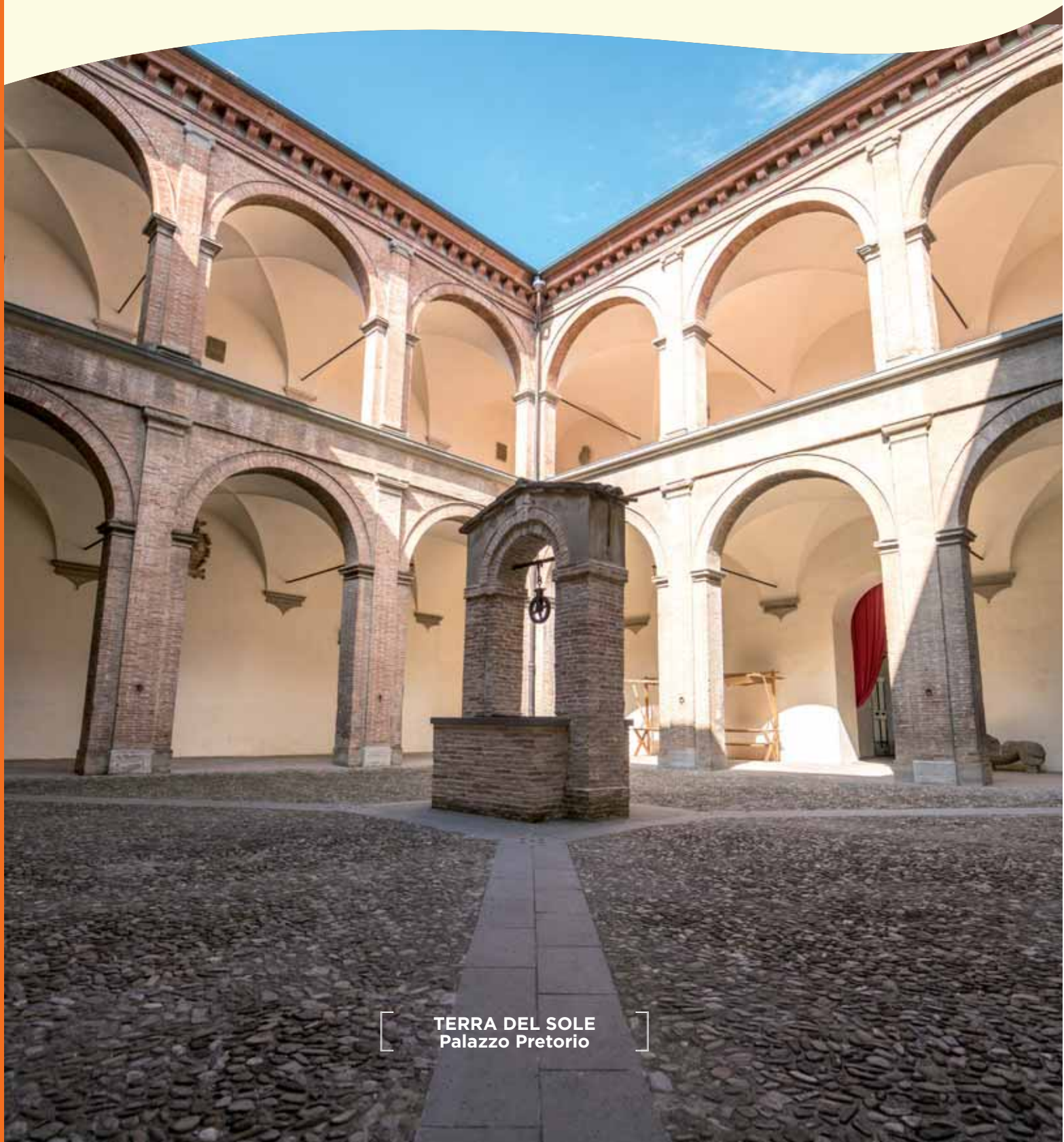


**ERZÄHLUNGEN
des FACHMÄNNISCHEN
HANDWERKS**



ERZÄHLUNGEN von KUNST und GESCHICHTE

Ein Reiseweg, der aus verschiedenen Richtungen in der „toskanischen Romagna“ beginnt, um kleine und große Weiler zu entdecken, die reich an alte Erinnerungen und Naturschönheiten sind.



TERRA DEL SOLE
Palazzo Pretorio

CASTROCARO TERME E TERRA DEL SOLE

Fortezza di Castrocaro ① > Der mittelalterliche Weiler führt durch Gassen und antike Tore zur eindrucksvollen Festung, die Castrocaro von oben überschaubar ist: Einzigartig und von beträchtlichem architektonischem Wert, ist sie ein authentisches befestigtes Bauwerk, das im Laufe der Jahrhunderte erhalten geblieben ist, als ob die Zeit nie vergangen wäre.

Terra del Sole > Die Festungsstadt, die am 8. Dezember 1564 von Cosimo I. de Medici als neue Hauptstadt der „toskanischen Romagna“ gegründet wurde, ist ein außergewöhnliches Beispiel für eine befestigte Stadtplanung aus dem 16. Jahrhundert. Innerhalb der Stadtmauern befindet sich eine wahrhaftige Stadt, die menschengerecht zugeschnitten ist und ein seltenes Beispiel militärischer und ziviler Architektur mit einem glänzenden Verhältnis zwischen Raum und Volumen darstellt.

DOVADOLA

Rocca dei Conti Guidi ② > Sie stellt derzeit das am besten erhaltene Beispiel dar, was die Festungen der Grafenfamilie Guidi in der Romagna betrifft und hat seinen antiken Charme bewahrt. Sie geht auf das 13. Jahrhundert zurück und die ersten Informationen stammen aus dem Jahr 1021. Das Fort steht auf einem Bergsporn und überschaubar ist die Ortschaft noch immer, wie es einst die Durchreise auf der Straße nach Florenz, die *Strada Fiorentina*, überwachte.

Il Borgo > Man kann heute noch die antike Struktur des Weilers bewundern, die mit einer charakteristischen Passage unter dem Uhrturm des Bürgerhauses beginnt, durch den Bogeneingang, der zur Straße *Via Famiglia Tartagli Marvelli*, führt, die einst den Weiler mit dem Schloss der Grafen Guidi verband; In der Nähe befindet sich auch die alte Kirche von *S. Gennaro* und *Sant'Antonio di Padua*.

ROCCA SAN CASCIANO

Piazza Garibaldi ③ > Dieser Platz ist das Herz des Städtchens. Seine eigenartige dreieckige Form weist deutliche Zeichen des florentinischen Einflusses, wie den vor kurzem restaurierten Terrakotta-Boden, auf. Er ist von niedrigen und typischen Arkaden umgeben, deren Säulen von den Steinmetzen kunstvoll bearbeitet wurden. Im Laufe



1



2



3

3

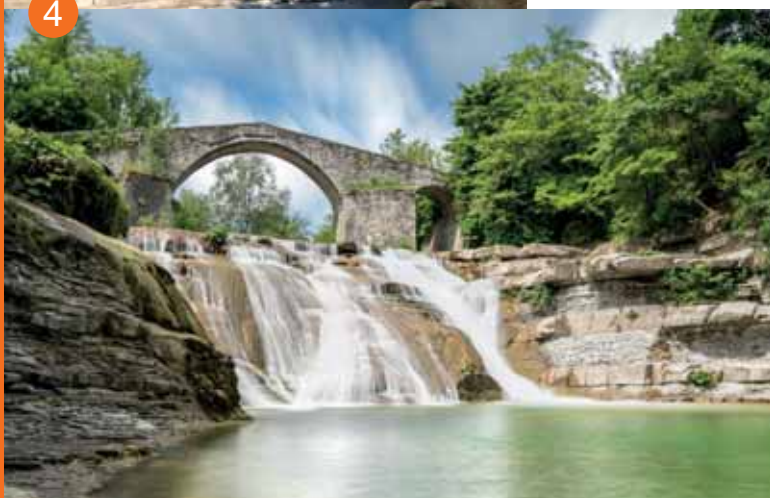


der Jahrhunderte hat er seine Rolle als Hauptstätte für Jahresmärkte und Feste bestens absolviert. In der Tat, als Rocca zwischen dem 18. und 19. Jahrhundert der Hauptort der Romagna Toskana war, fanden hier die wichtigsten Seidenmärkte statt, die Hersteller aus der ganzen Region hierher zogen. Auf den Platz blicken Paläste adliger ansässiger Familien aus dem 16. und 17. Jahrhundert: der Palazzo Pretorio, die Uhrturn, das ehemalige Gefängnis sowie die Kirche Madonna del Suffragio, die zum Gedenken an die Opfer des Erdbebens vom Jahr 1661 errichtet wurde. Heute beherbergt diese Kirche zahlreiche Kunstwerke der Pfarrei, darunter ein Tondo aus glasierter Terrakotta, das Andrea della Robbia zugeschrieben wird und eine das Christkind anbetende Madonna mit dem Hl. Johannes und einem Engelschor abbildet.

PORTICO E SAN BENEDETTO IN ALPE

"... Wie jener Fluß" 4 > Die eindrucksvollen Weiler von Portico di Romagna führen zur berühmten Maestà- Brücke, einer schlanken Buckelbrücke aus Stein. Wenn man zum Fluss hinuntersteigt, erreicht man die Wasserfälle und die Brusia-Brücke.

4



In **San Benedetto**, führt ein herrlicher Pfad zur alten Mühle der *Romiti* und zu den berühmten Acquacheta-Wasserfällen, die Dante im XVI *Canto dell'Inferno* gesungen hat.

PREMILCUORE

Ein kleines Juwel des Mittelalters

5 > Ein malerischer, perfekt bewahrter Mittelalter-Weiler, der zu Füßen des Rocchetta-Berges liegt. Seine Türme, seine Häuser aus Sandstein, seine Adelspaläste, seine versteckten Winkel und die zum alten Festungsturm hinaufsteigenden Pflasterwege eröffnen dem Besucher eindrucksvolle und romantische Blickwinkel. Sehenswert ist der als *Torre dell'Orologio* bzw. *Porta Fiorentina* benannte Torturm, hoch und mächtig erbaut, im toskanischen Stil und aus dem 14. Jahrhundert ; 1593 wurde er mit einer mechanischen, heute noch funktionsfähigen Uhr ausgestattet. Die herrlichen Kultstätten lohnen einen Besuch : die Kirche *San Lorenzo* und die Landpfarrei *S. Martino*.

5



MODIGLIANA

Der Lega-Pfad ⑥ > Überraschende Pfade „des Herzens“ und „der Malerei“ führen auf originelle Weise (mit Bronzekacheln auf den Straßen) durch die Orte, die mit dem Leben des bekannten Macchiaioli Malermeisters Silvestro Lega in seiner Geburtsstadt zu tun hatten, und die er auf prächtigen Gemälden dargestellt hat. Es wird auch möglich sein sich dorthin zu stellen, wo Lega seine Malstaffel platzierte, um Abschnitte seiner Heimat zu malen. Die Bürgergalerie enthält eine.

Modigliana im Risorgimento > Ein Schild weist auf die Orte hin, die vom wichtigen Beitrag erzählen, den Modigliana zum nationalen Risorgimento geleistet hat, insbesondere durch die Tätigkeit eines „revolutionären“ Priesters, Don Giovanni Verità, Freund und Retter von Giuseppe Garibaldi. Das Hausmuseum von Don Giovanni Verità dokumentiert ausführlich sein patriotisches Engagement und seine liebevolle Freundschaft mit Garibaldi.

TREDOZIO

Die historischen Gebäude ⑦ > Wenn man die Via XX Settembre entlang spaziert, kann man in dieser Straße die historischen Gebäude bewundern, die aus dem 18. Jahrhundert stammen und den Stil der Renaissance und den Einfluss der florentinischen Herrschaft wider spiegeln; Sie bilden die erste Straße des Wohngebiets von Tredozio: Palazzo Fantini, Palazzo Frassinetti, Palazzo Bonaccorsi und Vicolo Mercatale.

Besuch des Castellaccio > Das Schloß (Castrum Treudacium) ist wenige Minuten vom Zentrum von Tredozio entfernt und befindet sich auf einem Felssporn, wovon es immer noch das Tal überschaut.

Das erste Dokument, das dessen Präsenz bezeugt, geht auf das Jahr 925 zurück. Von dem was einst die Stärke der Guidi-Grafen darstellte und danach eine florentinische Brückenschanze war, sind nur noch der Grundbau und einige Kellerräume erhalten, die als Zisternen dienen.



6



7



MARRADI

Auf der Flucht mit Garibaldi 8 > Im August 1849, auf der Flucht vor den Österreichischen Truppen, erklomm Giuseppe Garibaldi mühsame Wege in Richtung Tyrrhenisches Meer, die nur den einheimischen Einwohnern bekannt waren. Unsere Tour folgt ihm auf dem nach ihm benannten Weg; der Ausgangspunkt liegt in Popolano (CAI-Wanderweg SG), über die Berghütte Valnera zum antiken Weiler Gamberaldi bis Palazzuolo sul Senio.

Von Marradi zur Heiligenstätte *La Verna* mit Dino

Campana > Zwischen den Monaten September und Oktober 1910 unternimmt der Dichter Dino Campana einen Pilgerweg von Marradi zur Heiligenstätte *La Verna* im *Casentino*-Gebiet; seine Erfahrungen hielt er in seinem Reisetagebuch mit dem Titel „*La Verna*“ fest. Campana ging diesen Pilgerweg einsam an; unterwegs unterhielt er sich mit Geistern der Kunst und der Literatur wie Dante, Leonardo, Andrea del Castagno und dem Heiligen Franziskus. Die Etappen der Reise zur Heiligen Stadt sind mit einer Vielfalt an Orten und Elementen verknüpft, die von einer mystischen bis zu einer phantastischen Welt reichen und sich auf dem Weg zwischen Marradi, Le Scalelle, Campigno, Castagno d'Andrea, dem Falterona-Berg, Campigna, Stia und La Verna befinden.



GALEATA

Galeata: beim Ursprung der Geschichte 9

> Die Archäologie-Liebhaber - und nicht nur diese - werden die Zeugnisse der Geschichte mir ihrer Hand berühren können: Von der römischen Ansiedlung *Mevaniola*, über die Villa des Theoderichs, die Festung von Pianetto, die *S. Ellero*-Abtei, bis zum Museum *Mambrini*, in dem die kostbaren, aus der gesamten Umgebung stammenden Funde aufbewahrt werden.

Im Zeichen von Florenz > Galeata zeugt von einer jahrhundertelangen florentischen Herrschaft. Die Tour startet bei der Renaissance-Kirche *S. Maria dei Miracoli* in Pianetto und vom Museum *Mambrini* und führt den Besucher auf der Entdeckung der Altstadt Galeatas und des *Palazzo del Podestà*, Wahrzeichen der toskanischen Macht über diese Umgebung.



SANTA SOFIA

Santa Sofia: ein Grenzort zwischen Romagna und Toskana 10 > Für viele Jahrhunderte ein Grenzort, durch die Staatsgrenze in zwei geteilt. Hier harmonieren die toskanischen und die romagnolischen Merkmale miteinander. Diese Ambivalenz wird in der Architektur und in den Kultstätten deutlich (z. B. in der Altstadt, in Mortano, in den Kirchen des Weilers Corniolo).

Die zeitgenössische Kunst im romagnolischen Apennin

> Als Spitzenadresse für die zeitgenössische Kunst ist es hier möglich, die *Galleria d'arte contemporanea Vero Stoppioni* zu besichtigen, mit den Werken von Mattia Moreni, und den *Parco di Sculture* zu entdecken, mit den im Freien ausgestellten Skulpturen weltweit bekannter Künstler, die mit der Umgebung ins Gespräch kommen.

SARSINA

Sehr antikes Städtchen 11 > Sarsina, zwischen dem 6. und 4. Jahrhundert v.Chr. von umbrischen Völkern gegründete Ansiedlung, wurde im Jahre 266 v. Chr. von den Römern erobert. Um das Jahr 250 v. Chr. wurde hier der berühmteste lateinische Komödiendichter Titus Maccius Plautus geboren. Sarsina ist besonders reich an historischen und archäologischen Zeugnissen, die im *Museo Archeologico Nazionale* aufbewahrt und im gesamten Bereich der Altstadt zu bewundern sind.



12



BAGNO DI ROMAGNA

Eindrucksvolle kunstgeschichtliche Tour 12 > Die Tour nimmt ihren Anfang vom *Palazzo del Capitano* mit seinen 74 Steinwappen auf der Hauptfassade als Zeugnis der florentinischen Herrschaft bis zum Jahr 1923; danach setzt sie sich mit dem Besuch der Basilika *Santa Maria Assunta* und des **Museo di Arte Sacra** fort, mit seinen zahlreichen Kunstwerken von berühmten Künstlern der florentinischen Renaissance.

Rocca di Corzano > Diese früher den Markgrafen Guidi aus Bagno gehörende Burg liegt nur wenige Kilometer von San Piero in Bagno weit entfernt und ist einen Besuch wert. Ihre Errichtung geht auf das 13. Jahrhundert zurück, und davon bleiben mächtige Stücke der Stadtmauer, die Ruine des Bergfrieds, eine Zisterne und das Fundament erhalten.

VERGHERETO

Zwischen Natur und Geschichte 13 > Ohne dabei zu vergessen, dass hier der für Roms Schicksal heilige Fluss Tiber entspringt, liegt Tavolicci, der dem Gedenken wichtigste Ort der Romagna, denn in diesem kleinen Ort ereignete sich die härteste nazifaschistische Repressalie des letzten Weltkriegs in der Romagna.

13



FIRENZUOLA

Das kleine Florenz mit Ausblick auf die Romagna 14 >

Man sagt, dass Firenzuola „die liebliche von dem Fluss Santerno umspülte Gegend“ sei, denn es ist von Wäldern und Talebenen umgeben, soweit der Blick schweift und stellt das ideale Ziel dar, für diejenigen, die Ruhe suchen. Die Geschichte Firenzuolas ist sehr eng mit derjenigen des Hauptortes der Toskana verbunden, wie selbst der Name, der „kleines Florenz“ bedeutet, verrät. Das Städtchen wurde auf Willen von Florenz gegründet. Es stellte das „neue Land“ zur Kontrolle des bedeutenden Verkehrswegs zwischen Florenz und Bologna dar.

Eine in Stein gemeißelte Geschichte > Das sog. „kleine Florenz“ besitzt Gegenden, die einen Besuch wert sind: wie der deutsche Kriegsfriedhof, auf dem die während des Zweiten Weltkriegs der Gotischen Linie entlang gefallenen deutschen Soldaten ruhen; das Museum der Pietra Serena verherrlicht hingegen die antike Steinmetzkunst und die Gewinnung dieses Materials, die hier seit Jahrhunderten fortgesetzt wird, und der die wirtschaftliche Entwicklung dieses toskanischen Städtchens viel zu verdanken hat.



14



PALAZZUOLO SUL SENIO

Grenzgebiet im Herzen des Apennins 15 >

Palazzuolo ist ein entzückender Weiler im grünen Herzen der Romagna Toscana und ein Ort, in dem es noch möglich ist, die Emotion eines Lebens in engstem Kontakt mit der Natur zu erfahren. Palazzuolo ist wie ein Gestein, das Geschichte und versteckte Stätten versiegelt und mehrere Elemente in sich versammelt, die von einem einzigen Merkmal vereint sind: die Naturreinheit. Palazzuolo ist der Ort, zu dem man früher oder später immer wieder zurückkehrt, selbst nur für ein paar Stunden und einen Gruß.

Il Palazzo Dei Capitani > Residenz der Vertreter des florentinischen Staates, ist er heute Sitz sowohl des Museo delle Genti di Montagna (Museum der Berggemeinschaft), das von den Sitten und Bräuchen vergangener Zeiten zeugt, als auch des Museo Archeologico Alto Mugello, das in die örtliche Geschichte sehr weit zurück greift und einzigartige Exponate, wie einen spätmittelalterlichen Dolch mit überbreiter Klinge namens „a cinquedeà“ (auf Deutsch „Ochsenszunge“) zur Schau stellt.



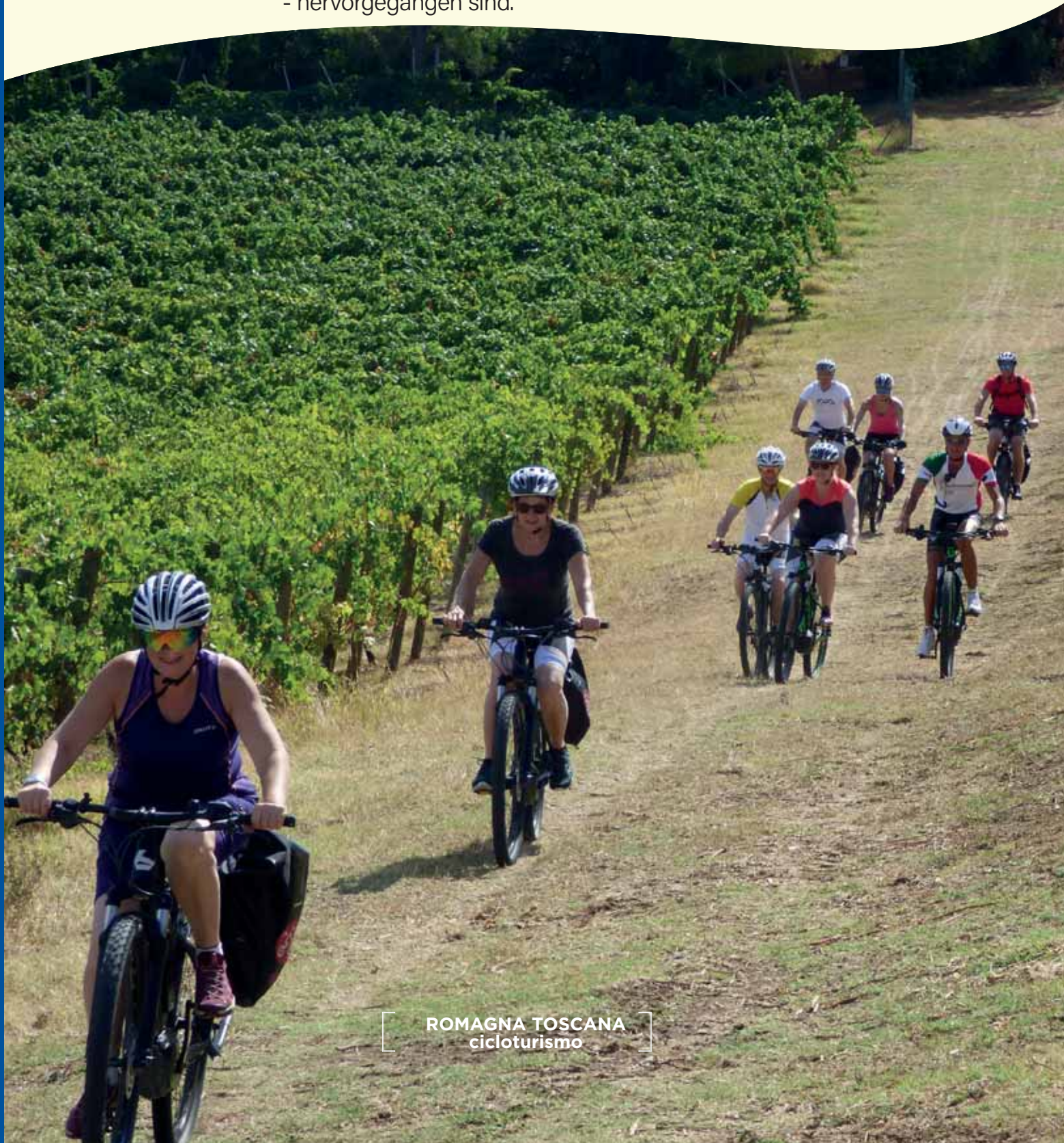
15





ERZÄHLUNGEN von **GENUSS** und **WELLNESS**

Wellness zwischen Entspannung, Sport und Spaziergängen in der Natur, und dazu noch einzigartige Gerichte und Aromen, hervorragende Speisen und Weine entdecken, die aus der Kombination der beiden Traditionen - Romagna und Toscana - hervorgegangen sind.



ROMAGNA TOSCANA
cicloturismo

CASTROCARO TERME E TERRA DEL SOLE

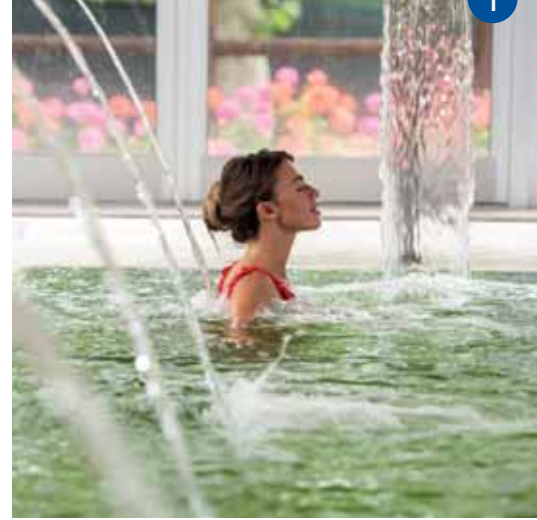
Ort der „orangenen Fahne“

Art Déco Wellness ① > Entspannung, Wellness und SPA-Behandlungen, mitten im Charme der Geschichte dank der 1938 eingeweihten und jetzt fachmännisch restaurierten Thermalkureinrichtungen. In den Thermalbädern wird das kostbare schwefelhaltige Wasser verwendet, welches auch Brom- und Jodsalze enthält, sowie der berühmte Samtschlamm. Der Thermalpfad wird durch Spaziergänge im bezaubernden Thermalpark, im Flußpark und im Sorgara-Park bereichert.

Rupe dei Cozzi > Trekking, Mountainbiken, Radfahren und Reiten sind Outdoor-Aktivitäten für Gäste jeden Alters. Wie die zauberhafte Rupe dei Cozzi, *ebenfalls als „lo Spungone“ bekannt*, in der man ein kleines geologisches Universum entdecken kann, in dem fossile Gesteine, die von Wasser und Wind erodiert wurden, Höhlen und Felsen geschaffen haben, die absolut faszinierend sind.



1



DOVADOLA

Trüffel ② > Der renommierte Trüffeljahrmarkt, der bereits zum 50. Mal stattfindet, lockt Feinschmecker aus dem Großteil der Romagna nach Dovadola. Tausende werden von den hervorragenden Produkten auf Trüffelbasis (ausschließlich handgezoogene Tagliatelle, Polenta, Croutons, Eier) angezogen, die von den Freiwilligen des Bürgervereins Pro Loco zubereitet werden. Auch die Restaurants von Dovadola sind diesem Festival gerecht geworden und bieten fortlaufend traditionelle lokale Gerichte, auch auf Trüffelbasis.



2

ROCCA SAN CASCIANO

Die Margeriten Pfade ③ >

Die ringförmigen Wanderwege kreisen um die Ortschaft und führen hinauf zum Gebirgskamm der angrenzenden Täler. Diese Pfade bieten einen bezaubernden Blick über das Montone-Tal: Am Horizont kann man eine endlose und mächtige Bergkette bewundern. Die Straße 431 ist die Peil- und Bezugsachse aller Margeriten-Pfade.



3

4



PORTICO E SAN BENEDETTO IN ALPE

Nur Vorzüglichkeit ④ > Orte, die man am besten zu Fuß, vom Sattel aus, mit dem Blick auf den Fluss oder auch einfach vom Wagen aus durchquert. In den drei Ortsteilen dieser Gemeinde gibt es ein vielfältiges und verbreitetes Angebot: Von Portico bis San Benedetto mit einer Pause in Bocconi laden viele Stätte zu einem Ausflug und die zahlreichen Osterien zum Genuss der Speisen und der typischen Gastfreundlichkeit.

MODIGLIANA

Der Montebello Wald, eine Oase für Wellness und Sport ⑤

> Auf über 300 Hektar Natur können Baumarten aus allen Kontinenten bewundert werden, dank der 22 km langen Routen, die zum Wandern, Reiten und Mountainbiken ausgestattet sind. Anfangs war es ein Experimentalwald, der heute eine Wildtieroase mit seltenen Waldformationen von wissenschaftlichem und pädagogischem Interesse geworden ist.

Modigliana DOC: Der Sangiovese Wein >

In den Grenzgebieten dieses Landes der drei Flüsse, wird ein kostbarer, eleganter und strenger Wein erzeugt, der in den zahlreichen Kellereien der Region gekostet werden kann.

TREDOZIO

Der Lago di Ponte Naturpfad >

Dieser Naturpfad erstreckt sich im oberen Tramazzo-Tal und beginnt am eindrucksvollen See Lago di Ponte, der 1962 künstlich angelegt wurde. Am Pfad entlang gibt es zahlreiche Naturgebiete, die zu entdecken sind, während man vom anliegenden Hügelkamm hinunter zum Seewald steigt.

5



6



Der kleinste Vulkan der Welt ⑥ >

In der Ortschaft Inferno bei Tredozio befindet sich der kleinste Vulkan der Welt, der mit Erdgas betriebene Vulcano del Monte Busca. Man erzählt, dass Dante für die Dichtung des Inferno hier Inspiration fand.

MARRADI

Der Kastanienbaum: ein Baum zum Reisen ⑦ > In Marradi den CAI-Weg Nr. 517 einschlagen und, einer Einfriedungsmauer entlang, und nach einem letzten atemberaubenden Sprung erreichen Sie die Spitze des *Monte Scarabattole*. Links auf einen engen Bergweg einbiegen: Zunächst durchquert man den schönen Kastanienwald Monte Rotondo und danach den berühmten Kastanienwald des Anwesens *Pian della Quercia*. Von hier erreicht man die Abtei *Badia di Santa Reparata* und die Straße SR 74, die nach 2 km nach *Marradi* führt.



GALEATA

Die Geschmacksvielfalt der Toskanischen Romagna ⑧ > Galeatas Umgebung ist eine Schatztruhe önologischer Köstlichkeiten. Hier kann der Besucher die Slow Food Presidi wie den *Ravigliolo-Käse*, die Gerichte aus romagnolischem Kuhfleisch, das *Tortello* von der Bratplatte, die ersten Gänge mit dem *Stridoli-Gemüse*, die Süßspeisen und den Wein *Sangiovese superiore* genießen.



SANTA SOFIA

Wanderungen, Gaumenfreuden und Wintersport ⑨ > Wanderungen, Gaumenfreuden und Wintersport 9 > Santa Sofia hat den Beinamen „Slow“ verdient und bietet in jeder Jahreszeit ein mit dem Geschmack und dem Wellness verbundenes Programm: Geschmacksrouten (*Tortello*, unterschiedlich gefüllte und auf der Bratplatte zubereitete Teigtasche, *Ravigliolo-Käse*, Wurstwaren), ein akkurates Netzwerk an Wanderwegen im *Parco delle Foreste Casentinesi*, Skianlagen im *Campigna*-Gebiet.



PREMIICUORE

Der Ort der „orangenen Fahne“ ⑩ > Premilcuore liegt in der Natur eingebettet und bietet eine vielfältige Palette an Urlaubsaktivitäten: Wanderwege zur Entdeckung der Schönheiten des *Parco delle Foreste Casentinesi*, traditionelle Veranstaltungen wie das dem *Tortello alla Lastra* (unterschiedlich gefüllte und auf der Bratplatte zubereitete Teigtasche) und dem Wildschwein gewidmete Fest sowie dem Spitzenkäse *Ravigliolo*. Oberhalb des Ortes der ehemaligen *Strada Fiorentina* entlang, die neben dem Fluss *Rabbi* verläuft, erreicht man die Brücke *Ponte Nuovo* mit der *Grotta Urlante*, auf Deutsch etwas „die schreiende Grotte“, und ihren Naturbecken, die einen einzigartigen Zauber ausüben.





BAGNO DI ROMAGNA

Ort der „orangenen Fahne“

Themen, Gesundheit und Wellness 11 >

Thermalschwimmbecken mit Hydromassage im Freien sowie Hallenbäder; Naturgrotten (*Calidarium* und *Tepidarium* wie zu den Römerzeiten), Zugang zu den Thermalquellen für die Trinkkur, Massagen, Thermalabteilungen, Saunen, Behandlungen mit Fangos und für die Atemwege: Gesundheit und Wohlbefinden für Körper und Seele.

Aktivitäten in der Natur > Über 400 Kilometer an für alle geeigneten Wegen, die zu Fuß, mit E-Bike und Mountainbike zurückzulegen sind; kleine für Sportangeln ideale Seen; Ausflugsmöglichkeiten mit Kanu und Boot zum Staudamm Diga di Ridracoli: das Paradies der Sportarten im Freien.

Gastronomie > Hunderte von Trattorien, die Menus im Zeichen der Tradition bieten, aber auch besternte Restaurants: Egal wo man hinkommt, der Genuss ist versichert, von den gefüllten Nudelsorten zu den „tortelli alla lastra“ (mit Kürbis, Kartoffeln und Aufschnitt gefüllte und auf der Herdplatte gekochte Teigtaschen), von den Pilzen und Trüffeln zum *Raviggiolo*-Frischkäse, von den typischen Röstbrotten zum saftigen Fleisch von vor Ort gezüchteten Viechern.



VERGHERETO

Die Natur im Vordergrund 12 > Die Umgebung bietet Naturschönheiten, die sowohl im Sommer als auch im Winter zu genießen sind. Der lokale Verein *Associazione Fumaiolo Sentieri* verfügt über eine Reihe an Wander- bzw. Sporttouren, die den Besucher in engen Kontakt mit der Natur führen; dadurch werden die Kenntnisse über die Natur und die Berglandschaft verbreitet.



Zwischen Geschmack und Tradition

> In diesem Grenzort wird die gesamte Geschmacksvielfalt aus den drei Regionen Romagna, Toskana und Marken aufgetischt, und dem Gast bleibt nur eines übrig: das Ganze zu genießen. Die Trattorien, die Restaurants und Hotels bieten gastronomische Touren sowie Vertiefungen zum Thema sowie

pfiffige Ideen, um die anspruchsvollsten Gaumen zufriedenzustellen. Die sieben Pro Loco-Förderverbände der Gemeinde bieten einen den typischen Produkten und Traditionen gewidmeten Veranstaltungskalender.

SARSINA

Der Geschmack der Tradition 13 > Die „Pagnotta Pasquale“ ist der beliebteste Kuchen der traditionellen romagnolischen Küche, insbesondere in der Gemeinde Sarsina. Traditionsgemäß wurde er am Ostermorgen beim Frühstück zusammen mit den gesegneten Eiern, hausgemachtem Salami verzehrt und von einem guten Glas Sangiovese-Wein begleitet. Dieser Kuchen wird hauptsächlich während der Fastenzeit bis nach Ostern von den örtlichen Bäckereien angeboten. Hinzu kommen zahlreiche Wurstwaren, wie die „Salsiccia matta“, die der auf der Herdplatte gekochten Piada begleitet, wie bei den typischen „Gusùn“ (ausgerollter, mit Kürbis und Kartoffeln oder mit Feldkräutern gefüllter Teig).



FIRENZUOLA

An der Grenze 14 > Es liegt im oberen Mugello-Bereich und ist der ideale Ausgangsort zur Erkundung der Hügellandschaft des Mugellos und seiner Naturschönheiten, wie der Fels Sasso di San Zanobi oder einige der zahlreichen Ausblicke längs seiner zum Wandern ausgezeichneten 126 Kilometer langen Wege. Auf diesem Gebiet ist ein Besuch des deutschen Kriegsfriedhofs beim Futa-Pass, 900 m über dem Meeresspiegel, empfehlenswert. Neben der Produktion von weißen, gelben und roten Kartoffeln, deren Nachfrage sehr hoch ist und leider nicht immer befriedigt werden kann, sei diejenige von Maronen und trockenen Kastanien erwähnenswert.



PALAZZUOLO SUL SENIO

Hier treffen die Geschmacksvarianten der Romagna und der Toskana aufeinander 15 > Der typische örtliche Frischkäse Ravaggiolo zeichnet sich vor dem Hintergrund eines vielfältigen Käseangebot aufgrund von altertümlichen Herstellungstechniken aus der Bauerntradition aus. Es wird empfohlen ihn zusammen mit der typischen Marone aus Palazzuolo, mit geschützter geografischer Angabe dank ihres einzigartigen und unverwechselbaren Geschmacks, zu verzehren.



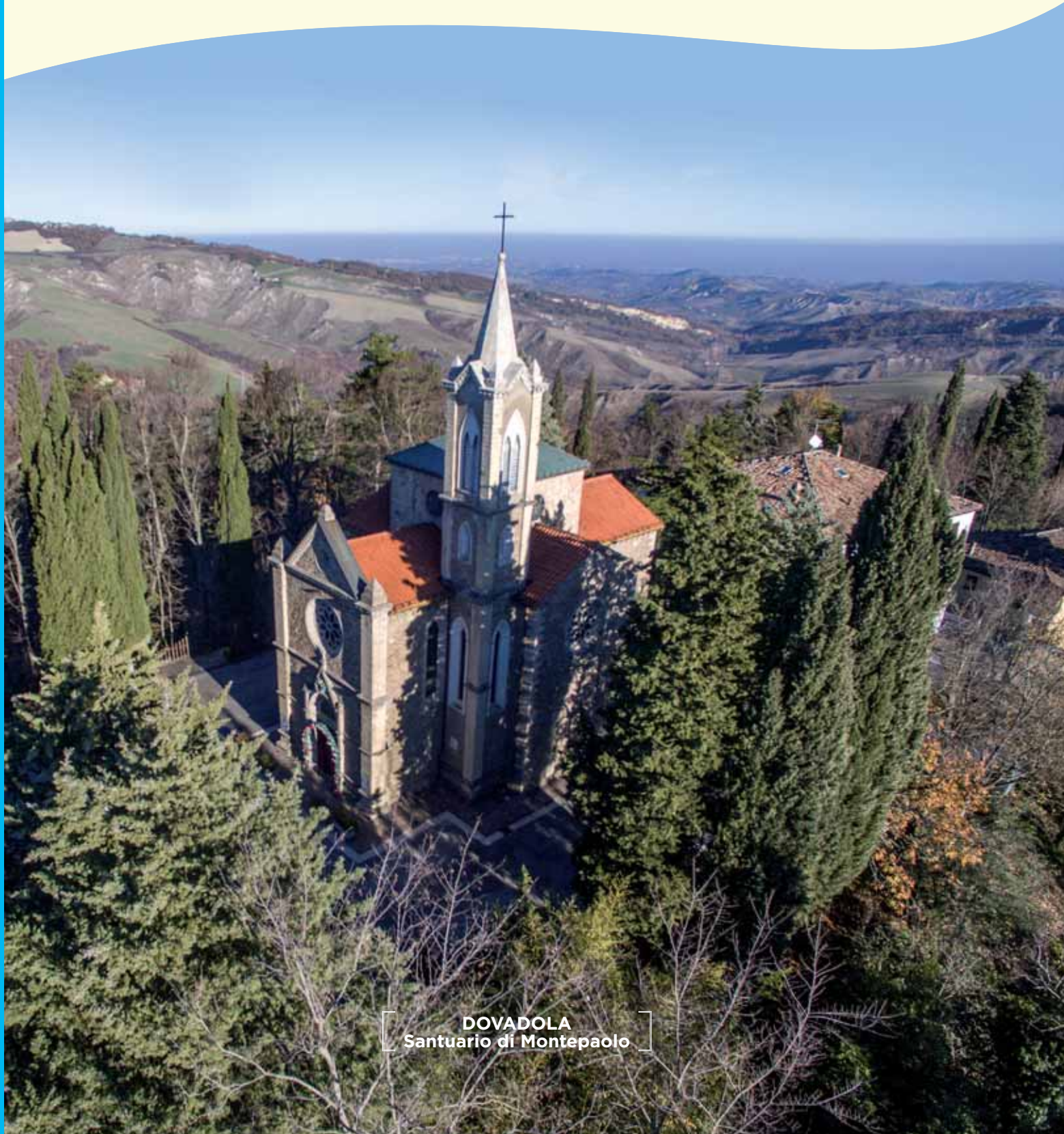
Palazzuolo Outdoor > Herrliche Touren durch die Natur mit zauberhaften Ausblicken und längs Buchen- und jahrhundertealter Kastanienwälder sowie verlassener Weiler, wie Lozzole, Prati Piani und Colline.





ERZÄHLUNGEN der SEELSORGE

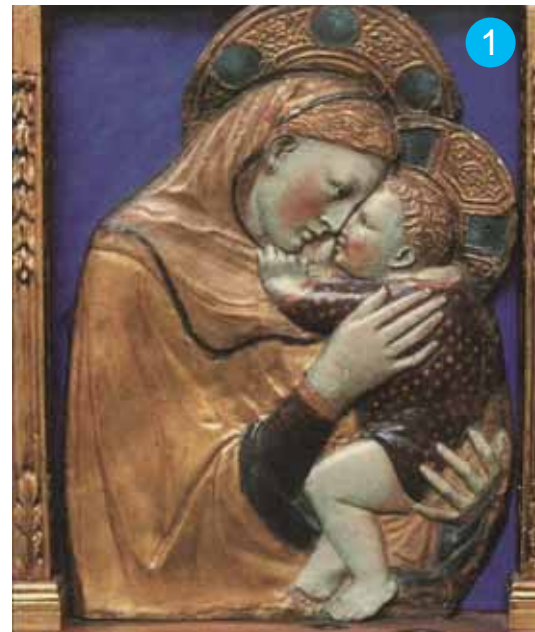
In dieser Region von religiöser Bedeutung, reich an Klöstern und mittelalterlichen Pfarrkirchen, gibt es Pfade und Pilgerwege, die Zeugnisse des Glaubens, der Geschichte und tausendjähriger Kulte sind.



DOVADOLA
Santuario di Montepaolo

CASTROCARO TERME E TERRA DEL SOLE

Madonna dei Fiori ① > Jedes Jahr am Sonntag nach Ostern, feiert man die sogenannte „Blumenmadonna“. Mit einem spektakulären Gedenkfest danken die Einwohner von Castrocaro der Jungfrau Maria, seit dem 17. Jahrhundert, dass sie von einer schrecklichen Pest gerettet wurden. Die Pfarrkirche der Heiligen Nicolò und Francesco, üppig mit Blumen dekoriert, wird somit zum religiösen Zentrum einer ganzen Gemeinschaft.



DOVADOLA

Benedetta Bianchi Porro ② > Benedetta wurde 1936 in Dovadola geboren und starb nach monatelangen Leiden an einer sehr seltenen Krankheit; obwohl diese sie körperlich zerstörte, hat sie stets eine starke Religiosität bewahrt. Im Jahre 2019 wurde Benedetta offiziell für ehrwürdig erklärt. Ihre sterblichen Überreste sind in der Kirche Sant'Andrea zu finden.



Il Cammino di Assisi > ist eine spirituelle Glaubensreise, die von Dovadola nach Assisi durch Orte von religiöser Bedeutung führt. 7 km von der Stadt entfernt befindet sich die Wallfahrtskirche von Montepaolo (frühes 12. Jahrhundert), das dem Heiligen Antonius von Padua gewidmet ist, der sich hier von 1221 bis 1222 etwa fünfzehn Monate zur Meditation aufgehalten hat ; In der Nähe kann man auch auf dem Pfad Sentiero della Speranza die Kappelle Grotta del Santo bewundern.

PORTICO E SAN BENEDETTO IN ALPE

San Benedetto ③ > Die alte Benediktinerabtei, die um 853 gegründet wurde, liegt auf der Anhöhe, die sich über dem Zusammenfluss der drei Flüsse Acquacheta, Rio Destro und Troncalosso befindet. Dante Alighieri hat sicherlich dort gewohnt, (da er sie im XVI Canto des Inferno zitiert hat) und dichtete, nach Angaben einiger Biographen, einen Großteil der „Göttlichen Komödie“ innerhalb ihrer Mauern.

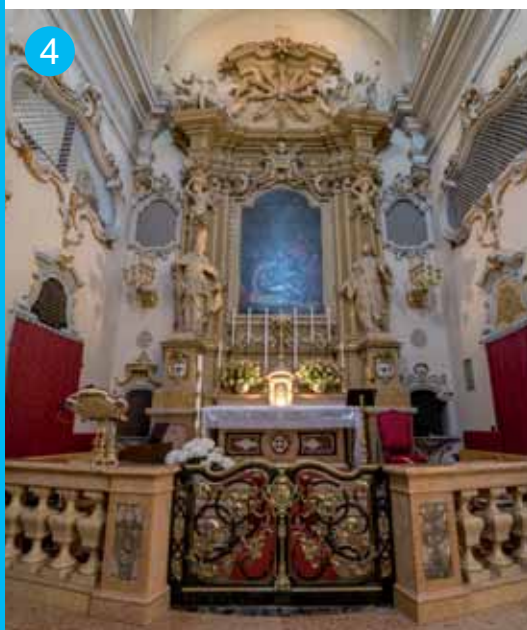


MODIGLIANA

Erinnerungen an ein Leben im Glauben ④ > Dieses Gebiet, reich an Kultstätten, die den tiefen Glauben und den Wohlstand der Vergangenheit bezeugen, ist ein angesehenes Zentrum und der privilegierte Sitz der Guidi Familie gewesen. Nicht zu versäumen sind: Das Kapuzinerkloster, die barocke Kirche der Monache Agostiniane, die Skulpturengruppe Compianto im Oratorio del Gesù Morto, die Kassettendecke aus Holz der



4



Dreifaltigkeitskirche (Chiesa della Santa Trinità), die kleine Gedächtniskapelle der Madonna del Cantone, wofür Silvestro Lega die Lünetten gemalt hat, in der Kirche von San Domenico, die seit 1400 praktisch intakt geblieben ist.

Die Via Damianea > Ein neuer Pilgerweg auf den Spuren des Heiligen San Pier Damiani (1007-1072), der von der Guidi Familie verehrt und beschützt wurde. Die Route wird in vier Etappen mit dem Auto und dann zu Fuß zurückgelegt: Von der Piazza Don Minzoni in Modigliana mit weitem Blick auf die Burg Rocca dei Conti Guidi gelangt man nach Ponte di Sant Donato und danach zur Krypta des Klosters Badia della Valle, bis zur Einsiedelei von Gamogna in der Gemeinde Marradi.

TREDOZIO

Die San Valentino Pfarrkirche 5 > San Valentino ist die Mutterkirche der Gegend um Tredozio. Sie wurde im Jahr 562 mit dem Titel Pieve gegründet; Daraufhin wurden folgende Gebiete unter ihren Gerichtsstand gestellt: Südlich und südwestlich von Gamogna und den Grenzen von Marradi und Modigliana, nordöstlich über die aktuellen Grenzen von Modigliana und Rocca San Casciano und südöstlich bis nach Portico, also bis über San Benedetto in Alpe.

Das Kloster Santissima Annunziata > Das Kloster befindet sich nördlich der Ortschaft am Ortseingang, links gelegen für diejenigen, die aus Faenza kommen. Die lokale Chronik erzählt, dass 1563 vom Kloster Luogo d'Africa vierzehn dominikanische Ordensschwwestern dorthin zogen, und dass 1810, nach der von Napoleon verordneten Unterdrückung der Mönchsorden, sie das Kloster verlassen mussten, welches dann

verkauft wurde. Die Familie Fabroni aus Marradi kaufte es 1840 und trat es dann 1986 an die Gemeinde Tredozio ab. Dank einer wichtigen Restaurierungsarbeit beherbergt das Kloster heute Kultur-, Konzert- und Ausstellungsinitiativen.

5



MARRADI

Vallumbrosaner Brüderlichkeit 6 > Zwei Kilometer vom Zentrum Marradis entfernt, auf der Provinzstraße SR 74, führt eine sehr alte Brücke (Baujahr 1494 v. Chr.) zur Vallumbrosaner Abtei *Santa Reparata*. Diese wird von einem mächtigen Glockenturm aus dem Jahr Tausend überragt. Von Marradi aus,

entlang der SR-Straße 302 Richtung Florenz, trifft man auf die Vallumbrosaner Kirche *Santa Maria Nascente* im Weiler Crespino. Die zwei Abteien erklärten im Jahre 1112 feierlich ihre Brüderlichkeit.



Pilger auf dem Weg *Via Romea Germanica* > Heute kann man sich über den CAI-Weg 505, wie einst die antiken römischen Pilger, auf einen den über den Apennin verlaufenden Pilgerpfad, der sog. *Via Romea Germanica*, zur Apostelstadt begeben. Der Ausgangspunkt liegt unweit von Faenza, und in die Fußstapfen der Mittelalterheiligen tretend, erreicht man etappenweise über die Bergkämme des ehemaligen Pfades *Via Faentina* die nach Florenz herabsteigenden Hügel. Einmal unterwegs kann man, genau wie in der Vergangenheit, in geschichtsträchtigen Orten Unterkunft finden.



GALEATA

Die Route *Via dei Romei* und die Abtei S. Ellero 7 >

Die aus Deutschland kommenden Pilger benutzten das Bidente-Tal, um Rom zu erreichen, wie von Reiseberichten aus dem Mittelalter bewiesen wird. Eine unumgängliche Etappe soll die Abtei S. Ellero gewesen sein, Sitz der tausendjährigen Verehrung der Reliquien des Heiligen.



SANTA SOFIA

Der Pilgerweg *Via Romea Germanica* und der Fußweg *Cammino di San Francesco* 8 >

Das hohe Bidente-Tal ist auch ein Pilgergebiet: einerseits gibt es die Strecke der *Via Romea Germanica*, die von Santa Sofia nach Bagno di Romagna führt; andererseits gibt es den dem Hl. Franziskus gewidmeten Fußweg, sog. *Cammino di S. Francesco*, von dem das Dorf Corniolo eine Etappe bildet.



PREMILCUORE

Il Cammino di San Francesco 9 > Dabei handelt es sich um einen Glaubensweg auf den Spuren des Heiligen Franziskus, der von Montepaolo bei Dovadola nach Assisi führt und ebenfalls das Gebiet des hohen Rabbi-Tals durchquert. Premilcuore bildet eine Raststätte auf der romagnolischen Seite der Strecke.

10



SARSINA

Der Pilgerweg Cammino di San Vicinio von Sarsina nach Bagno di Romagna 10 > Dabei handelt es sich um die erste der 14 Etappen dieses spirituellen Weges, der die wichtigsten christlichen Stätten von der Toskanischen Romagna zur Ebene miteinander verbindet. Von der tausendjährigen Basilika S. Vicinio in Sarsina geht man durch unvergessliche Landschaften zur Basilika S. Agnese in Bagno; dabei begleiten die fliegenden Adler den Pilger vom Himmel, und er kann die Wolfsspuren auf dem Boden entdecken.

11



Eine versteckte und geheimnisvolle Toskanische Romagna: das Tal des Rio Maggio > Dabei handelt es sich um den ersten Umweg des Fußpfades *Cammino di S. Vicinio*, der von Sarsina zum Tal des Baches Rio Maggio mit seinen historischen Weilern Pagno und Monteriolo führt. Grenzorte, Lehnsgüter des Großherzogtums, zauberhaft, jedoch weit von Florenz entfernt; ursprünglich arm, schlecht erreichbar und Szene von illegalen Geschäften sowie Zufluchtsorte für diejenigen, die Interesse hatten, sich der Justiz zu entziehen.

BAGNO DI ROMAGNA

Maultierweg zur Heiligenstätte Corzano 11 > Von San Piero in Bagno steigt ein gepflasterter Maultierweg zum Hügel Corzano hinauf, der seit jeher ein Weg des Glaubens bildet. Hier befindet sich eine alte, der Madonna geweihte, Heiligenstätte, die von der einheimischen Bevölkerung tief verehrt wird. Seitlich des Pfades sind die Stationen aus Bronze des Kreuzweges zu bewundern. erk des weltweit bekannten Künstlers Carmelo Puzzolo, der einen identischen Kreuzweg für die Stadt Medjugorje realisiert hat. CAI-Weg 193 und Wanderweg Val di Bagno Trek (1,2 Km).

12



Maultierweg der Pilger bei Passo Serra > Südlich von Bagno di Romagna, im Ortsteil Gualchiere, seitlich der Straße SS 137 nach Verghereto, beginnt ein herrlicher, eindrucksvoll geprägter Maultierweg, der bereits seit dem Mittelalter von Pilgern auf dem Weg über den Apennin nach Rom durchquert wurde. CAI-Weg Nr. 117 und Wanderweg *Val di Bagno Trek* (5 km).

VERGHERETO

Maultierweg von Balze bis zur Einsiedelei Sant'Alberico 12 > In dieser Gemeinde ließen sich während des Mittelalters die Eremiten Hl. Alberich und Hl. Romuald nieder, und es wurden Kloster und Landpfarreien errichtet. Hier liegt die dem Heiligen Alberich gewidmete Einsiedelei, eine Stätte schlichter Einsamkeit, in der eine Stille herrscht, die zur Besinnlichkeit und zum Gebet einlädt.

ROCCA SAN CASCIANO

Die Abtei S. Donnino in Soglio 13 > Die ursprüngliche, ungefähr im Jahre 1070 erbaute und bereits seit 1214 dokumentarisch bewiesene Kirche hatte einen basilikalen Grundriss mit drei Schiffen. Im Mittelalter gehörte sie zu den antiksten und mächtigsten Benediktiner Abteien der Romagna Toscana und wurde zum einem wirtschaftlichen, kulturellen und geistlichen Zentrum des Apennins dank der Verbindungen und der Nähe zu den Burgen von Montecerro und Orsarola, der Abtei San Benedetto in Alpe und der Camaldoli-Einsiedelei. Im Inneren der Abtei sind die Resten des Freskos „Episoden aus dem Leben des Heiligen Donnino“ vom Ende des 14. Jahrhunderts zu bewundern: ein Werk in spätgotischem Stil in Anlehnung an die Schule aus Rimini und an die zeitgenössische aus Bologna.



13



FIRENZUOLA

Pieve di San Giovanni 14 > Unter den zahlreichen Kultstätten der Gegend zeichnen sich die Abtei San Pietro in Moscheta, deren Pfarrhaus das Museo del Paesaggio Storico dell'Appennino (ein der Apenninlandschaft im Laufe der Jahrhunderte gewidmetes Museum) beherbergt, und die romanische Landpfarrei San Giovanni Battista Decollato (der Enthauptung Johannes' des Täufers geweiht) im Ortsteil Cornacchiaia aus. In der Altstadt ist die Kirche San Giovanni Battista zu besuchen, die nach dem Zweiten Weltkrieg nach einem Entwurf der Architekten Detti und Scarpa wieder aufgebaut wurde. In ihrem Inneren sind ein Holzkruzifix aus dem 13. Jahrhundert, Reliefbilder des Kreuzweges und die Terrakotta-Dekorationen der Taufkappelle, Werk des berühmten Künstlers Salvatore Cipolla, zu bewundern.

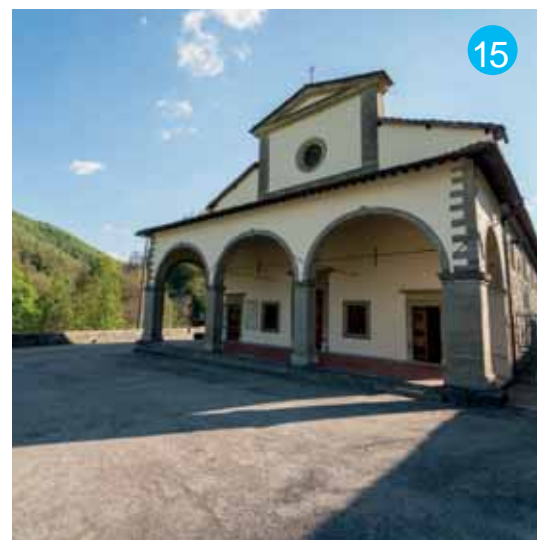


14

PALAZZUOLO SUL SENIO

Marianische Wallfahrtskirchen 15 > Ein Kilometer vom Ort entfernt, im Ortsteil Acquadalto, liegt die Wallfahrtskirche Madonna della Neve aus dem 15. Jahrhundert, die der Ordensgemeinschaft der Schwestern Mägde Mariens zur Pflege anvertraut ist.

Mystische Tour durch die Kirchen der 13 Völker: drei davon im Mittelalter > Für diejenige, die auf der Suche einer verlorengegangenen Spiritualität sind, seien der antike Vallombrosaner Klosterkomplex in Susinana und die Kirche in Lozzole erwähnt. Das Vorhandensein des ersteren wurde bereits im Jahr 1090 belegt und auf dessen Friedhof wurde der Feldherr und Politiker Maghinardo Pagani begraben, der von Dante in der Hölle seiner Komödie erwähnt wurde; während die zweite völlig im Grünen eingebettet liegt und sich als ideale Meditationsstätte bietet.



15



ERZÄHLUNGEN des FACHMÄNNISCHEN HANDWERKS

Hier kann man traditionelle Handwerke entdecken, die noch in den Werkstätten, in den Ölmühlen, in den Kellereien ausgeübt werden, bis hin zu den Betrieben, die internationale Qualitäts- und Spitzenprodukte herstellen.



DOVADOLA
La bottega del liutaio

CASTROCARO TERME E TERRA DEL SOLE

Gutes Öl, guter Wein ① > Kellereien, Bauernhöfe, Ölmühlen und landwirtschaftliche Betriebe bieten die Qualitätsprodukte dieses reichen Landes an, wie Docg-Weine (kontrollierte und garantierte Ursprungsbezeichnung) und natives Olivenöl extra. Die lokalen Unternehmen der Strada dei Vini e dei Sapori dei Colli di Forlì e Cesena begleiten uns ins Herz ihrer Produkte mit Verkostungsveranstaltungen, die ein Erlebnis mit authentischem Geschmack sind.



DOVADOLA

Traditionelle Handwerke ② > Nachdem schon seit langem die Weberei mit den alten manuellen Webstühlen und jüngst auch die Zinnverarbeitung verschwunden sind, bleibt nur noch die außergewöhnliche Werkstatt des Geigenbauers Foscolo Lombardi. Er ist einer der letzten, der diesen Beruf in der Romagna ausübt und verarbeitet das Holz nur von Hand. Auch die verschiedenen Phasen für den Bau eines Musikinstruments (Bratsche, Geige, Violoncello, Kontrabass, Mandoline, usw.) sind ebenfalls von alten Rhythmen geprägt. Die Atmosphäre erweckt den antiken Eindruck eines Museums und die Produkte, die dort hergestellt werden, sind dem besten nationalen Geigenbau würdig.



PORTICO E SAN BENEDETTO IN ALPE

Die Hände ③ > In den Werkstätten von Portico wird Keramik und Schmiedeeisen verarbeitet. In Portico gibt es einen erfahrenen Restaurator, und wenn man bis nach San Benedetto hinauf geht, findet man auch zahlreiche alte Tischlereien. Da arbeiten die Hände der Handwerksmeister.



MODIGLIANA

Fachmänner des Handwerks ④ > Die Handwerker in Modigliana üben noch das alte Handwerk aus: Die Schuhmacher-Produkte werden in Italien und in der ganzen Welt geschätzt, die Bäcker stellen typische lokale Rezepte mit Bio-Getreide wie Gentil Rosso her, Schmiede und Möbelrestauratoren sind treue Hüter der Jahrhunderte alten Techniken und Töpfer verbinden Tradition und Innovation. Ihrer Geschäfte besuchen, wird zu einem unvergesslichen Erlebnis.





TREDOZIO

Besichtigung des Unternehmens F.lli Fabbri ⑤ >

In dieser Firma produziert man hauptsächlich Reitschuhe und Reitstiefel. Die Marke ist weltweit bekannt und verfügt auch über ein Geschäft in den USA. Die Schuhe dieser Marke wurden von Olympioniken bei den Reitwettbewerben der letzten Olympischen Spiele 2016 getragen.

Besichtigung des Unternehmens Facit > In diesem Unternehmen, das sich auf die Herstellung von Luxus-Damenschuhen spezialisiert hat, wird die gesamte Kollektion der Londoner Marke Rupert Sanderson produziert, Künstler und Schuhmodellierer, dessen Schuhe man bereits auf den berühmtesten Laufstegen sehen kann und die von den schönsten Frauen der Welt getragen werden: Prinzessin Kate Middleton, Sandra Bullock, Charlize Theron, usw.



GALEATA

Die antike Kunst der Steinmetze ⑥ > Seit Jahrhunderten arbeiten im hohen Bidente-Tal sachkundige Steinmetze, die den örtlichen Sandstein formen. Die im Museum *Mambrini* ausgestellten Funde aus dem Hochmittelalter zeugen von ihrer Tätigkeit, aber vor allem die Bau- und Schmuckelemente, die in zahlreichen privaten und öffentlichen Gebäuden vorkommen.



SANTA SOFIA

Die mit Rost gedruckten romagnolischen Tücher ⑦ >

Typische, rostfarbig gedruckte Dekore aus der Bilder- und Folkloretradition der Romagna schmücken Tischdecken, Geschirrtücher und Topflappen. Diese antike Verarbeitung der Gewebe - dem heutigen Geschmack und den gängigen Anforderungen angepasst - wird im hohen Bidente Tal noch viel betrieben.



8

PREMILCUORE

Heimat alter Mühlen 8 >

Der Fluss Rabbi stellte für Jahrhunderte einen wichtigen Bezugspunkt für die Wirtschaft und den Unterhalt der Apennin-Bevölkerung dar. Davon zeugen die zahlreichen antiken Mühlen; einige davon wurden vollständig restauriert, wie die Mühle *Mengozzi* im Ort Fiumicello (auf Anfrage zu besuchen) und die Mühle *Biondi* in Castel dell'Alpe.



VERGHERETO

Auf der Entdeckung antiker Handwerksberufe

9 > Dank dieser Touren kann der Besucher den Ursprung der Handwerkskünste entdecken, wie den der Steinmetze, Schmiede und Tischler. Dabei sind die „Handwerker“ im gastronomischen Bereich nicht zu vergessen: Hersteller, die die bewährte Geschmacksvielfalt nach den Traditionen unserer Gebiete verbreiten.



9

10



ROCCA SAN CASCIANO

Museo Tradizioni Acquacheta 10 > Im Herzen des Städtchens Rocca San Casciano hat der Verein Tradizioni Acquacheta eine Dauerausstellung zum Thema der Bauern und Jagdtraditionen eröffnet. Der über 200 qm große Ausstellungsraum in der Mitte des Ortes zielt darauf ab, die Kultur der Bauerntraditionen der Romagna-Toskanamittels Zeugnisse, Handwerksgegenstände, Bilder und Originalstücke zu verbreiten. Insbesondere werden die Gegenwart und die Tradition gegenübergestellt. Die Ausstellung ist in sechs Abschnitte unterteilt, und ein siebter ist Lehr- bzw. Lernaktivitäten gewidmet. Das Museum befindet sich unmittelbar in der Ortsmitte von Rocca San Casciano, Via Cavour, 21.

SARSINA

Steinmetzen der pietra serena 11 > Aufgrund des Vorhandenseins zahlreicher Steinbrüche auf dem Gemeindegebiet Sarsinas, aus denen der Sandstein namens „Pietra serena“ abgebaut wird, wird hier seit Generationen dank der sogenannten „Scalpellini“, Steinmetzen, die Kunst überliefert, wie man ihn verarbeitet. Dank ihrer außergewöhnlichen Meisterschaft wird dieser Naturstein zu architektonischen und kunstreicher Schöpfungen raffinierter Eleganz verwandelt.

Hersteller von Saiteninstrumenten > Seit einigen Jahrzehnten hat in Sarsina das Handwerk Fuß gefasst, Saiteninstrumenten zu entwerfen, herzustellen und zu restaurieren. Die zwei in Sarsina ansässigen Hersteller von Saiteninstrumenten realisieren jeweils Harfen, auch für die wichtigsten Orchester und Künstler weltweit, und unter anderem italienische klassische Gitarren.

BAGNO DI ROMAGNA

Besuch zu den ansässigen Herstellern 12 > Ihr Aufenthalt wird bestimmt erfahrungsreicher, wenn Sie die örtlichen Hersteller besuchen und ihre Erzeugnisse kennenlernen. Diese umfassen Berghonig, den Ravigliolo-Frischkäse, heute Slow Food-Presidi-Projekt, dafür besuchen Sie die Ferienbauernhöfe sowie Erlebnisbauernhöfe, um den Viechern und den einheimischen Rassen aus der Nähe zu begegnen.

Der Weg der Zwerge > Aus der visionären Kreativität und aus dem Geist der Handwerker entstand der Weg der Zwerge, ein zwei Kilometer langer, angenehmer und für alle geeigneter Wanderweg nur ein paar Meter von der Ortsmitte weit entfernt, der im Waldbereich mit Installationen und Spielgeräten ausgestattet ist. Hier können alle Besucher ihre Phantasie entfalten und wieder zu Kindern werden: Eine solche Macht haben die Zwerge!

11



12



MARRADI

Terra del Marron Buono (Die Heimat der guten Marone)

13 > Hier, wo die Kastanienwälder die Landschaft prägen und die Maronen das Wahrzeichen unserer kulturellen, ländlichen und gastronomischen Tradition sind, hat seit Jahrhunderten der Kastanienbaum mit seinen Früchten unsere Gebirgsbewohner ernährt, die ihn wiederum aus Dankbarkeit den „Brotbaum“ umnannten. Seit den achtziger Jahren ist Marradi - Terra del Marron Buono und Spitzenherstellungsort der Maronen des Mugello-Gebiets mit geschützter geographischer Angabe - Zeuge von einem erneuten Interesse für den Anbau von Kastanienbäumen, das sich durch die erneute Pflege seiner jahrhundertealten Kastanienwälder und die Aufwertung der Qualität seiner Maronen, die weltweit als die höchste und meistgeschätzte auf dem Markt anerkannt wird, auszeichnet.

as Edelholz des Kastanienbaums > Dank der Geschicklichkeit unserer Handwerker kann man in den Tischlerwerkstätten die Stättlichkeit, Festigkeit und Schönheit der Möbel aus Massivholz. Falls Sie an die Aspekte der Kastanienkultur interessiert sind, empfehlen wir Ihnen einen Besuch zum Centro di Documentazione sulla Castanicultura.



13



FIRENZUOLA

Der Heimatsort der Steinmetzen **14** > Das dem Sandstein Pietra serena gewidmetes Museum im Inneren der unterirdischen Räume sowie im Ringgraben der Festung ist unbedingt einen Besuch wert. Das Museum erzählt, wie das Gestein gewonnen wurde. Dieses Material prägte die für diesen hübschen Weiler typische Tradition der Steinmetzkunst sehr stark. Noch heute verarbeiten die ortsansässigen Steinmetzen die Pietra serena und realisieren damit Handwerksstücke und Einrichtungsgegenstände.



14

PALAZZUOLO SUL SENIO

Kastanienbauer **15** > Die Ernte der Kastanien wird von Generation zu Generation weitergegeben und führt zur Herstellung hochqualitativer typischer Produkte, die an die ursprüngliche Geschmacksvielfalt der Gegend erinnert.

Kleine Handwerkstätte im Zeichen der Kreativität > In der Hügellandschaft liegen besondere Handwerkstätte versteckt, in denen Holz, Keramik und Leder verarbeitet werden, sowie Kunst und Schneiderateliers.



15



Veranstaltungen in der Romagna Toscana

CASTROCARO TERME E TERRA DEL SOLE

Palio di S. Reparata

SEPTEMBER, 1. WOCHE > Berühmter traditioneller Armbrustschießwettbewerb: die zwei Viertel Borgo Romano und Borgo Fiorentino treten erneut gegeneinander an, um den Sieg des ersehnten Wettbewerbs zu erringen. Historischer Umzug mit über 300 Figuren, die an das Leben der Medici-Zitadelle erinnern. Vorführung von Fahnenspielen und Kampfduellen.

La Notte di Ognissanti

Am 31. OKTOBER > Sonderführungen auf der Festung von Castrocaro, die anlässlich der traditionellen Allerheiligennacht zum „Schloss der Geheimnisse“ wird. Ab 20 Uhr bis in die Nacht hinein, mittelalterliche Themenveranstaltungen in den Sälen und durch die Irrwege des alten Schlosses, auf der Suche nach geheimnisvollen und verborgenen Geistern.

A e fog d'Nadel

VOM 24. DEZEMBER BIS ZUM 6. JANUAR > Plauderwachen um den in der Mitte der Piazza Buonincontro eingerichteten Kamin mit Glühwein und gastronomischen Spezialitäten. Organisation: Alpini-Verein von Castrocaro Terme.

Krippenausstellung

VOM 24. DEZEMBER BIS ZUM 12. JANUAR > Alljährliche Ausstellung von etwa hundert, von Amateuren aufgestellten Krippen, die vor dem wunderschönen Hintergrund des Palazzo Pretorio in Terra del Sole ausgestellt werden. Organisation: Pro Loco.

www.visitcastrocaro.it

DOVADOLA

Sagra del Tartufo

OKTOBER, 3. UND 4. SONNTAG > Unumgänglicher gastronomischer Termin zu Ehren der Trüffel, einer der wichtigsten des regionalen Panoramas.

Festa da paura (Schauderfest)

AM 31. OKTOBER

Zoc ad Nadel 24. DEZEMBER - 6. JANUAR

Der längste Strumpf der Welt

AM 6. JANUAR > Veranstaltungsorganisation: Pro Loco.

Mechanische Krippe

VOM 24. DEZEMBER BIS ZUM 6. JANUAR

In der Kirche S. Andrea > von Luciano Gurioli realisiertes Werk.

Selige Benedetta Bianchi Porro

Am 23. JANUAR > In der Kirche S. Andrea Gottesdienst anlässlich des Todestages der seligen Benedetta Bianchi Porro.

www.prolocodovadola.com

www.comune.dovadola.fc.it

ROCCA SAN CASCIANO

Festa del Falò la magica notte di Rocca San Casciano

APRIL > Ein in ganz Italien berühmtes Ereignis, dessen Ursprünge sehr weit zurück liegen. Zwei riesige Freudenfeuer werden von den beiden Stadtteilen entfacht, die gegeneinander antreten. Dazu kommt das eindrucksvolle Feuerwerk, I Botti, womit man in eine wahrhaft magische Atmosphäre geführt wird. Der Wettbewerb wird mit Paraden allegorischer Festwagen fortgesetzt und auf dem Stadtplatz wird bis spät in die Nacht getanzt.

Sagra dei sapori e mercati d'autunno della Romagna Toscana (sog. Geschmacksfest und Herbstmärkte der Romagna Toscana)

1. NOVEMBERSONNTAG > Der Förderung und dem Verkauf der Herbstprodukte gewidmeter Jahrmarkt, der den Anlass bietet, die Gegend und die örtliche Folklore zu entdecken.

www.festadelfalo.it

www.comune.roccasancasciano.fc.it

PORTICO E SAN BENEDETTO IN ALPE

Chef sotto il Portico

JULI, 2. WOCHENENDE > Aus aller Welt kommende und vom Restaurant-Team Vecchio Convento koordinierte Chefköche sind in der Stadtmitte Porticos zu treffen, wo jeder ein unterschiedliches Gericht zubereiten wird. Die örtlichen Weinkellereien wohnen der Degustation bei und empfehlen den richtigen Wein für die jeweils ausgewählte Speise.

Sagra dei Frutti del Sottobosco e dell'Artigianato Artistico

OKTOBER, 2. WOCHENENDE - PORTICO DI ROMAGNA > Traditioneller Jahrmarkt, wo typische lokale und saisonbedingte Waldprodukte angeboten werden (Pilze, Trüffel, Kastanien, Honig, Obst usw.) und Produkte des lokalen Handwerks. Es werden Fotoausstellungen gestaltet, es gibt die Pilzausstellung vom Gruppo Micologico Forlivese und man kann den Darbietungen der Straßenkünstler zuschauen.

Portico il Paese dei Presepi

8. DEZEMBER - 6. JANUAR > Diese Krippenausstellung findet unter freiem Himmel statt und ist vom Pro Loco-Förderverband von Portico di Romagna organisiert. In den Straßen des Zentrums und in den eindrucksvollsten Ecken der Ortschaft, kann man rund um die Uhr Krippen besichtigen, die aus verschiedenen Materialien gefertigt sind und von den Bewohnern zum Thema der Geburt Christi frei interpretiert sind. Während der Veranstaltung können typische Produkte und lokale Weine verkostet werden. Organisation: Pro Loco Portico di Romagna

www.comune.portico-e-san-benedetto.fc.it

GALEATA

Festa della Madonna dei Miracoli e Sagra dei Fichi

AM 8. SEPTEMBER UND DEN VORANGEHENDEN TAGEN - Borgo di Pianetto > Fest mit traditionellen Spielen und damit verbundene Veranstaltungen (Aufführungen,

Abendessen im Kloster, verlorengegangene Handwerksaktivitäten, Markt wie einst, Spiel- und Lernaktivitäten für Kinder, Nachtführungen).

Sagra del Puledro e del Cavallo

AM 2. NOVEMBER UND DEN VORANGEHENDEN TAGEN > Dieser den Fohlen und Pferden gewidmeter Jahrmarkt findet am Festplatz und in der Altstadt mit den besten Exemplaren von Pferden und Fohlen der romagnolischen Zuchten statt.

Fiera di Santa Andrea

AM LETZTEN NOVEMBERSONNTAG > Wein und „Tortello alla Lastra“ (auf der Herdplatte gekochte Teigtaschen).

SANTA SOFIA

Festival Internazionale „DI STRADA IN STRADA“

VOM 1. BIS ZUM 15. AUGUST > „Piazze Contingenti“ Theater-Zirkus-Shows, Zauberkunst, performative Künste, Figurentheater seit 1992

www.distradainstrada.it

Premio Campigna

SEPTEMBER - DEZEMBER > Bedeutende, der zeitgenössischen Kunst gewidmete Veranstaltung, mit Ausstellungen in der Kunstgalerie „Vero Stoppioni“; live-Schöpfung von Werken im Parco di Sculture im Freien, Bastellabore und Kunst-Workshops.

www.visitsantasofia.it

PREMILCUORE

Sagra della Castagna

2. und 3. OKTOBERSONNTAG > Der älteste, der Kastanie gewidmete und vom Pro Loco organisierte Jahresmarkt zur Förderung ihrer Ernte und der von ihr abgeleiteten Produkte. Geröstete Kastanien, Castagnaccio-Kastanienkuchen, gekochte Kastanien, vom besten Sangiovese-Wein begleitet, all dies vor der Kulisse der bunten Herbstlandschaft der umliegenden Berge. Organisation: Pro Loco.

„Macinare Cultura“ al Mulino Mengozzi

2. SEPTEMBERSONNTAG im Ortsteil Fiumicello > Im Rahmen des Festival dei Mulini Storici dell'Emilia Romagna, sog. Festivals der historischen Mühlen der Region Emilia Romagna.

www.turismopremilcuore.it

SARSINA

Sagra della pagnotta pasquale

AN DEN ZWEI SONNTAGEN VOR OSTERN > Dieser Jahresmarkt ist dem typischen, zur Osterzeit realisierten Produkt des mittleren Savioitals. Beim dafür organisierten Markt sind einheimische Produkte des Handwerks und Spezialitäten erschwinglich.

Festa Romana

AM 2. JULISAMSTAG > Sarsina kehrt zu seinem ursprünglichen Glanz zurück, als erste umbrische Ansiedlung und als im Jahr 266 v. Chr. von Rom eroberte Stadt. Auf den mit Säulen und Kapitellen geschmückten Straßen der Altstadt kann man die vor 2000 Jahren typische Küche kosten, die von den örtlichen Restaurants zubereitet wird: Vor diesem Hintergrund werden Sie den Eindruck haben, die Düfte, die Bräuche und die Farben eines ehemaligen Marktes zu erleben.

Plautus Festival

JULI/AUGUST > Seinem berühmtesten Sohn, Titus Maccius Plautus, widmet Sarsina seit 1956 ein Schauspielfestival, das als national bedeutend anerkannt wurde. Jeden Sommer finden im eindrucksvollen Rahmen der „Arena Plautina“ Aufführungen statt, vorwiegend aus dem klassischen Theatergenre mit den prominentesten Schauspielern und italienischen Truppen.

www.plautusfestival.it
www.sarsinaturismo.it

BAGNO DI ROMAGNA

Gran Fondo del Capitano

JUNI > Einer der mit höchster Spannung erwarteten und anspruchsvollsten Wettbewerbe für Amateur-Radfahrer, die durch die herrlichen Landschaften des Parco Nazionale delle Foreste Casentinesi um die Wette radeln.

I Giorni del Capitano

JULI > Historisches Nachspielen in Kostüm in Anlehnung an die Zeit des Capitanato di Bagno, als der Weiler unter florentinischer Herrschaft war.

Termae Romanae

JULI > Der Weiler setzt die Uhr zurück und erlebt die Römerzeit mit historischen Nachspielen, geführte Touren und Aufführungen.

Ferragosto Bagnese

AUGUST > Dreitägiges Fest mit Aufführungen und Verkostungen auf den Straßen der Altstadt.

Il Bramito del Cervo

SEPTEMBER > Ausflüge und Erlebnistouren auf die Pirsch des eindrucksvollen Röhrens verliebter Hirsche.

Le Sagre dei sapori autunnali

OKTOBER, jeden Sonntag > Thematische, der örtlichen Geschmacksvielfalt im Herbst gewidmete Jahresmärkte (Pilze, Kastanien, Trüffel, Wildschwein...) in Bagno di Romagna und im Ortsteil Selvapiana.

Festival del Fall Foliage

OKTOBER > Um die Natur aus unmittelbarer Nähe zu erleben, die im Herbst ihre Farben wechselt, mit Ausflügen, Tagungen und Aktivitäten im Weiler und im Parco delle Foreste Casentinesi.

www.bagnodiromagnaturismo.it

VERGHERETO

Sagra del Tortello

AUGUST > Dieses Fest geht auf das Jahr 1967 zurück. Das sog. Tortello von Verghereto ist ein für das Gebiet der Toskanischen Romagna typisches Gericht; dabei handelt es sich um eine mit Ricotta-Frischkäse und Kartoffeln (oder Kräutern und Ricotta) gefüllte Teigtasche, die frittiert auf den Dorfstraßen als „Street food“ und lokaler Imbiss verzehrt wird.

Sagra della Castagna

2. UND 3. OKTOBERSONNTAG > Dem sog. „Bergbrot“ gewidmetes Dorffest: So wird hier die Kastanie gewöhnlich genannt. Die Einwohner widmen sich der Ernte der Kastanien im weitläufigen Kastanienwald in Alfero, und der örtliche Pro Loco-Förderverband errichtet gastronomische Stände auf der Hauptstraße des Dorfes.

www.fumaioloturismo.it

MODIGLIANA

Sangiovese in Festa

APRIL, 3. SONNTAG > Dieses Weinfest ist dem Sangiovese gewidmet, ein Wein, der seit Jahrhunderten in Modigliana hergestellt wird, wo man diese Weinrebe mit Sorgfalt, Kompetenz und Engagement anbaut. Auf dem Jahrmarkt, mit Musik und anderen Veranstaltungen, servieren zahlreiche Aussteller Weingläser mit den Weinen, die von den lokalen Kellereien hergestellt werden.

Feste dell'800

SEPTEMBER, 3. SONNTAG > Feste, die dem Maler Silvestro Lega gewidmet sind und das 19. Jahrhundert in Modigliana wieder in Leben rufen. Dieses romantische und heldenhafte Jahrhundert wird in den Kostümen, in der Musik, im Essen und in den Spielen wieder zum Leben erweckt: Im Rahmen dieser Veranstaltung werden „lebendige Gemälde“ reproduziert, die den Werken des einfühlsamen Macchiaioli-Malermeisters inspiriert sind.

Festa del Kiwi

NOVEMBER, 3. SONNTAG > Dieses Fest bietet den Anlass, die unzähligen Arten zu probieren, wie diese kostbare Frucht verzehrt und zubereitet werden kann: In den Ständen gibt es ein vielfältiges Sortiment von Kuchen, Cocktails und Longdrinks, bei denen die Kiwi die Hauptrolle spielt.

El zoc ed Nadel

24. DEZEMBER - 6. JANUAR > Die Weihnachtszeit beginnt am 24. Dezember um 18:00 Uhr, wenn traditionsgemäß auf Piazza Matteotti der riesige Holzstoß angezündet wird, der bis zum 6. Januar brennen wird. Die von dem Pro Loco-Förderverband organisierte Veranstaltung dauert 14 Tage hintereinander

mit Verkostungen typischer gastronomischer Spezialitäten, die jeden Tag von den örtlichen Vereinen und Unternehmen angeboten werden, darunter Würste, Bauchspeck und Hammel vom Grill, Nudeln und Polenta, Kichererbsensuppe. Kuchen und Gebäck für jeden Geschmack, Sangiovese und Glühwein.

www.comune.modigliana.fc.it

TREDOZIO

Sagra e Palio dell'Uovo

MÄRZ - APRIL > Dieses Volksfest fand 1964 zum ersten Mal statt und ist ein Wettbewerb zwischen den 4 Stadtteilen der Ortschaft, die sich gegenseitig herausfordern, begleitet von allegorischen Festwagen und einer historischen Parade. Das einzigartige und exklusive Thema des Festes ist das Ei, sowohl roh als auch hartgekocht. Es gibt auch unterhaltsame und spektakuläre Spiele: Tauziehen, Suche nach etwa 200 Eiern im Heuhaufen, Zielscheibe mit Eiern und der Kampf zwischen den Bewohnern der Stadtteile, die sich mit rund 600 rohen Eiern beschließen.

Sagra del Bartolaccio

NOVEMBER, 1. UND 2. SONNTAG > Dieses Dorffest ist den Delikatessen der toskanisch-romagnolischen Tradition gewidmet, und insbesondere dem Bartolaccio (vom Dialektausdruck Bartláz): Eine örtliche Originalspezialität und zwar eine mit gekochten Kartoffeln, Schweinspeck und Grana- und Schafskäse gefüllte Nudeltasche auf dem Herd gebraten. Das Dorffest besteht aus einem Jahrmarkt in den Straßen der Ortschaft, Imbissbuden, Live-Musik und verschiedene Veranstaltungen. Freier Zutritt.

www.comune.tredozio.fc.it

MARRADI

Notte delle Streghe

AUGUST, 1. SAMSTAG NACH FERRAGOSTO (15. AUG.) > Zwischen Zauberei und Magie verwandelt sich der gesamte Ort in eine ungewöhnliche Bühne im Freien. Bevölkert von auffallenden, phantastischen und Angst einjagenden Figuren wird Marradi zu einem Theater einer geheimnisvollen und verwirrenden Hexennacht.

Sagra del Marron Buono di Marradi

OKTOBER, JEDEN SONNTAG > Dieses den Kastanien gewidmete Fest wertet außerordentliche Rezepte durch die Verarbeitung der köstlichen Maronen auf. Wiederum im Oktober Kastanienernte in den landwirtschaftlichen Betrieben: Sie verbringen einen angenehmen Tag im Rahmen der Familie und im Schatten jahrhundertalter Bäume.

Marrone d'inverno

DEZEMBER > In der Altstadt vielfältiges Angebot im Zeichen der „guten Marone“: Gastronomie, Weihnachtsfolklore, Musik und Gastfreundschaft. Dieser zweite Termin mit der Kastanie im Winter zielt auf die Aufwertung dieses typischen Spitzenproduktes und auf den Genuss der Weihnachtsstimmung ab.

www.comune.marradi.fi.it

PALAZZUOLO SUL SENIO

Ottobre Palazzuolese

OKTOBER, JEDEN SONNTAG > Allen gastronomischen Spezialitäten mit Kastanien gewidmeter Jahresmarkt, anlässlich dessen die Kastanien entweder unvermittelt von den Bauern gekauft oder direkt in den örtlichen Forstbetrieben geerntet werden können.

Trail del Cinghiale

LETZTER NOVEMBERSONNTAG > International bedeutender Trail (Geländeparcours) mit vier Strecken unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades, auf denen die Athleten vor einer eindrucksvollen Kulisse sowie durch eine unberührte Umgebung um die Wette laufen.

www.palazzuoloturismo.it

FIRENZUOLA

JULI UND AUGUST > Kleine Märkte, Veranstaltungen und einzigartige Aufführungen. Schlendern Sie durch die Gassen von Firenzuola und entdecken Sie dabei seine herrlichen gastronomischen und handwerklichen Produkte.

Dal Bosco e dalla Pietra

OKTOBER, 2. UND 3. SONNTAG > Probieren Sie die typischen Erzeugnisse der Gegend anlässlich des Festes für die Kartoffeln von Firenzuola und der Tagung über das Rindskotelett „Bistecca fiorentina“ in Zusammenarbeit mit der Accademia della Cucina Italiana.

www.comune.firenzuola.fi.it

**AUSKUNFTSBÜROS DER
ROMAGNA TOSCANA**

Tel. +39 0543 769631

info@romagnatoscanaturismo.it

www.romagnatoscanaturismo.it



AUSKUNFTSBÜROS

CASTROCARO TERME E TERRA DEL SOLE

Viale Marconi, 20/28
Telefon +39 0543 769631
iatcastrocaro@visitcastrocaro.it
www.visitcastrocaro.it

DOVADOLA

Piazza della Vittoria, 3
Telefon +39 0543 933213
Sekretariat +39 0543 934764
rosamaria.difazio@comune.
dovadola.fc.it
francesca.gardini@comune.
dovadola.fc.it
www.comune.dovadola.fc.it

ROCCA SAN CASCIANO

Via Cairoli 39/41
Telefon +39 0543 960124
www.roccasancasciano.com

PORTICO E

SAN BENEDETTO IN ALPE

Piazza Traversari, 1
Telefon +39 0543 967047
info@comune.portico-e-san-
benedetto.fc.it
www.comune.portico-e-san-
benedetto.fc.it

MODIGLIANA

Piazza G. Matteotti, 6
Telefon +39 0546 941019
turismo@comune.modigliana.fc.it
www.comune.modigliana.fc.it

TREDOZIO

Via dei Martiri, 1
Telefon +39 0546 943937
segreteria@comune.tredozio.fc.it

UIT- Auskunftsbüro beim Besucherzentrum Centro Visita Parco Nazionale Foreste Casentinesi

Via XX Settembre, 62 Tredozio
+39 0546 943937/333 8827033
turismo@comune.tredozio.fc.it

MARRADI

Kultur- und Fremdenverkehrsamt
Piazza Scalelle, 1
Telefon +39 055 8045005
segreteria.sindaco@comune.
marradi.fi.it
www.comune.marradi.fi.it

PALAZZUOLO SUL SENIO

Palazzo dei Capitani
Piazza Ettore Alpi, 1
Telefon +39 055 8046125 /8046008
infopalazzuolo@gmail.com
www.palazzuoloturismo.it

FIRENZUOLA

c/o Museo Della Pietra Serena

Piazza Don S. Casini, 5
Telefon +39 055 8199477 / 8199451
firenzuelaproloco@gmail.com

GALEATA

Kultur- und Fremdenverkehrsamt-
Via Castellucci, 1
Telefon +39 0543 975425-28-29
cultura@comune.galeata.fc.it
www.comune.galeata.fc.it

UIT c/o Museo Civico Mambrini

Via Borgo Pianetto - Galeata
Telefon +39 0543 981854
www.museocivicomambrini.it

PREMILCUORE

Piazza dei Caduti, 14
Telefon +39 0543 956945
info.premilcuore@gmail.com
www.turismopremilcuore.it
FB IG - turismopremilcuore
Twitter - @Premilcuore_FC

UIT- Auskunftsbüro beim Besucherzentrum Centro Visita Parco Nazionale Foreste Casentinesi

Telefon +39 0543 956540
cv.premilcuore@parcoforesteca-
sentinesi.it

SANTA SOFIA

Piazza Matteotti, 1
Telefon +39 0543 974518 / 974551
(Kulturamt)
ufficio.cultura@comune.santa-sofia.fc.it
turismo@comune.santa-sofia.fc.it
www.comune.santa-sofia.fc.it
www.visitsantasofia.it

UIT- Auskunftsbüro beim Besucherzentrum Centro Visita Parco Nazionale Foreste Casentinesi

Via Nefetti, 3 - Santa Sofia (FC)
Telefon +39 0543 970249
cv.santasofia@parcoforesteca-
sentinesi.it
www.parcoforestecasentinesi.it

SARSINA

Via IV Novembre, 13
Telefon +39 0547 698102
uit.sarsina@libero.it
turismo@comune.sarsina.fc.it
www.comune.sarsina.fc.it

BAGNO DI ROMAGNA

IAT- Auskunftsbüro beim Besucherzentrum Centro Visita Parco Nazionale Foreste Casentinesi

Via Fiorentina, 38
Telefon +39 0543 911046
info@bagnodiromagnaturismo.it
www.bagnodiromagnaturismo.it

VERGHERETO

Via Caduti d'Ungheria 11
Telefon +39 0543 906589
turismo@comune.verghereto.fc.it
www.fumaioloturismo.it

Pro Loco Balze

Via Nuova 59 - Balze (FC)
Telefon +39 0543 906589
info@prolocobalze.com



www.romagnatoscaturismo.it